

Freizeitpark soll Bußgeld zahlen

Kreis straft Nutzung
von Bauschutt

BRÜHL. Dem Phantasialand wurde vom Ordnungsamt des Kreises ein Bußgeldbescheid zugestellt. Das bestätigte der Leiter der Behörde, Martin Schmitz, auf Anfrage der Rundschau. Das Bußgeld wurde verhängt, weil das Phantasialand Bauschutt teilweise in den sogenannten Wikingersee geschüttet und zur Befestigung einer Wegböschung verwendet haben soll.

Nachdem die Staatsanwaltschaft das Verfahren gegen das Phantasialand eingestellt hatte, wurde vom Kreis geprüft, ob durch die Verwendung des Bauschutts eine Ordnungswidrigkeit vorliegt. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens wurde das Phantasialand dazu aufgefordert, Stellung zu beziehen.

„Die Stellungnahme ist bei uns eingegangen“, sagt dazu Schmitz. Wie sie lautet, möchte er aber nicht sagen. Auch die Höhe des Bußgeldes nennt er nicht. Möglich wäre eine Strafe bis 50 000 Euro gewesen. „Sie liegt tatsächlich aber im Bereich eines vierstelligen Betrags“, so Schmitz.

Das Phantasialand bezieht zu dem Vorgang keine Stellung. „Der Bescheid ist bei uns noch nicht eingegangen“, sagt eine Sprecherin. (ngo)